

Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken





Ihr Vorschlag, ein Teilstück des Pfaffenweges zu asphaltieren, wurde im Vorstand der Teilnehmergemeinschaft (TG) Flurbereinigung Buch II behandelt. Der Vorstand hat sich gegen eine Asphaltierung dieses Teilstückes ausgesprochen.

Bereits im Juni 2008 hat ein Ortstermin zum gleichen Thema mit Vertretern der Stadt Nürnberg und des TG-Vorstandes stattgefunden. Damals wie heute befürchtet der Vorstand eine Zunahme des außerlandwirtschaftlichen Verkehrs und damit die Schaffung neuer Konflikte über die Nutzung der Flurwege. Gerade die Schließung von Lücken des ausgebauten Wirtschaftswegenetzes kann eine Steigerung des Verkehrs bedeuten, u.a. könnten Autofahrer dies dann als sogenannten "Schleichweg" nutzen.

Als Aufsichtsbehörde über die fortbestehenden Teilnehmergemeinschaften sehen wir unsere Aufgabe darin, diese auf die Einhaltung der satzungsgemäßen Aufgaben (z.B. Unterhaltung der gemeinschaftlichen Anlagen) hinzuweisen.

Fragen zur Nutzung und den Ausbau von Wirtschaftswegen, die sich im Eigentum einer Teilnehmergemeinschaft befinden, bitte ich Sie, direkt mit dem jeweiligen Vorstand der TG zu klären.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Heinlein

Bauoberrat